



Integrierte Ausbildungsberichterstattung



Ein- und Auspendler (Schüler) 2011 nach
Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung:

Nadine Müller	0611 3802-335
E-Mail	ias@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik *Bildung, Kultur, Rechtspflege* unter *Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
Tabellen:	
Tabelle 1: Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten	3
Tabelle 2: Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 nach/aus	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4
Frankfurt am Main, St.	5
Offenbach am Main, St.	6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7
Bergstraße	8
Darmstadt-Dieburg	9
Groß-Gerau	10
Hochtaunuskreis	11
Main-Kinzig-Kreis	12
Main-Taunus-Kreis	13
Odenwaldkreis	14
Offenbach	15
Rheingau-Taunus-Kreis	16
Wetteraukreis	17
Gießen	18
Lahn-Dill-Kreis	19
Limburg-Weilburg	20
Marburg-Biedenkopf	21
Vogelsbergkreis	22
Kassel, documenta St.	23
Fulda	24
Hersfeld-Rotenburg	25
Kassel	26
Schwalm-Eder-Kreis	27
Waldeck-Frankenberg	28
Werra-Meißner-Kreis	29

1. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler	Auspendler	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Ausbildungssystem	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Reg.-Bez. Darmstadt					
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10 230	572	9 658	15 231	67,2
Frankfurt am Main, Stadt	14 899	2 382	12 517	35 623	41,8
Offenbach am Main, Stadt	2 973	1 746	1 227	6 288	47,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4 650	985	3 665	14 302	32,5
Bergstraße	642	1 210	– 568	9 352	6,9
Darmstadt-Dieburg	643	8 263	– 7 620	5 484	11,7
Groß-Gerau	999	3 608	– 2 609	8 017	12,5
Hochtaunuskreis	2 056	2 119	– 63	9 139	22,5
Main-Kinzig-Kreis	1 667	4 392	– 2 725	16 450	10,1
Main-Taunus-Kreis	1 362	3 437	– 2 075	6 881	19,8
Odenwaldkreis	143	1 337	– 1 194	3 109	4,6
Offenbach	1 848	5 686	– 3 838	10 438	17,7
Rheingau-Taunus-Kreis	396	4 061	– 3 665	4 575	8,7
Wetteraukreis	2 108	3 634	– 1 526	12 616	16,7
Reg.-Bez. Gießen					
Gießen	3 205	1 645	1 560	12 827	25,0
Lahn-Dill-Kreis	1 060	2 225	– 1 165	11 540	9,2
Limburg-Weilburg	891	1 326	– 435	9 120	9,8
Marburg-Biedenkopf	1 379	1 373	6	11 442	12,1
Vogelsbergkreis	997	1 817	– 820	4 653	21,4
Reg.-Bez. Kassel					
Kassel, documenta-Stadt	9 393	1 552	7 841	16 832	55,8
Fulda	1 208	886	322	11 542	10,5
Hersfeld-Rotenburg	725	1 048	– 323	5 196	14,0
Kassel	1 862	6 805	– 4 943	5 746	32,4
Schwalm-Eder-Kreis	1 085	2 877	– 1 792	7 362	14,7
Waldeck-Frankenberg	679	1 311	– 632	7 162	9,5
Werra-Meißner-Kreis	205	1 006	– 801	3 638	5,6
Land Hessen (nachrichtlich)	12 060	.	.	264 565	4,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für die Wissenschaftsstadt Darmstadt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Darmstadt, Wissenschaftsst.	Auspendler aus Darmstadt, Wissenschaftsst.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Darmstadt, Wissenschaftsst.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Frankfurt am Main, Stadt	123	255	- 132	X	0,8
Offenbach am Main, Stadt	21	8	13	X	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	36	23	13	X	0,2
Bergstraße	658	29	629	X	4,3
Darmstadt-Dieburg	6 573	109	6 464	X	43,2
Groß-Gerau	1 428	40	1 388	X	9,4
Hochtaunuskreis	11	3	8	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	56	10	46	X	0,4
Main-Taunus-Kreis	38	11	27	X	0,3
Odenwaldkreis	800	2	798	X	5,3
Offenbach	380	32	348	X	2,5
Rheingau-Taunus-Kreis	28	7	21	X	0,2
Wetteraukreis	24	14	10	X	0,2
Gießen	8	1	7	X	0,1
Lahn-Dill-Kreis	8	9	- 1	X	0,1
Limburg-Weilburg	18	6	12	X	0,1
Marburg-Biedenkopf	4	2	2	X	0,0
Vogelsbergkreis	5	4	1	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	X	—
Fulda	2	1	1	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	2	3	- 1	X	0,0
Kassel	3	—	3	X	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	3	—	3	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	3	- 3	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	X	0,0
Darmstadt, Wissenschaftsstadt insgesamt	10 230	572	9 658	15 231	67,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	378	.	.	.	2,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für die Stadt Frankfurt am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Frankfurt am Main, St.	Auspendler aus Frankfurt am Main, St.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Frankfurt am Main, St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	255	123	132	X	0,7
Offenbach am Main, Stadt	894	247	647	X	2,5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	411	100	311	X	1,2
Bergstraße	222	11	211	X	0,6
Darmstadt-Dieburg	559	5	554	X	1,6
Groß-Gerau	1 246	119	1 127	X	3,5
Hochtaunuskreis	1 400	480	920	X	3,9
Main-Kinzig-Kreis	2 293	118	2 175	X	6,4
Main-Taunus-Kreis	1 753	599	1 154	X	4,9
Odenwaldkreis	150	1	149	X	0,4
Offenbach	2 120	196	1 924	X	6,0
Rheingau-Taunus-Kreis	331	19	312	X	0,9
Wetteraukreis	1 667	275	1 392	X	4,7
Gießen	307	10	297	X	0,9
Lahn-Dill-Kreis	227	13	214	X	0,6
Limburg-Weilburg	470	18	452	X	1,3
Marburg-Biedenkopf	159	9	150	X	0,5
Vogelsbergkreis	92	10	82	X	0,3
Kassel, documenta-Stadt	38	—	38	X	0,1
Fulda	149	12	137	X	0,4
Hersfeld-Rotenburg	30	12	18	X	0,1
Kassel	41	—	41	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	45	2	43	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	28	3	25	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	12	—	12	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt insgesamt	14 899	2 382	12 517	35 623	41,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	2 231	.	.	.	6,3

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für die Stadt Offenbach am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Offenbach am Main, St.	Auspendler aus Offenbach am Main, St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Offenbach am Main, St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8	21	– 13	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	247	894	– 647	X	3,9
Wiesbaden, Landeshauptstadt	12	15	– 3	X	0,2
Bergstraße	7	2	5	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	64	8	56	X	1,0
Groß-Gerau	65	31	34	X	1,0
Hochtaunuskreis	29	12	17	X	0,5
Main-Kinzig-Kreis	272	70	202	X	4,3
Main-Taunus-Kreis	31	23	8	X	0,5
Odenwaldkreis	3	1	2	X	0,1
Offenbach	2 100	600	1 500	X	33,4
Rheingau-Taunus-Kreis	14	3	11	X	0,2
Wetteraukreis	62	42	20	X	1,0
Gießen	15	3	12	X	0,2
Lahn-Dill-Kreis	8	7	1	X	0,1
Limburg-Weilburg	12	4	8	X	0,2
Marburg-Biedenkopf	4	1	3	X	0,1
Vogelsbergkreis	3	2	1	X	0,1
Kassel, documenta-Stadt	3	3	—	X	0,1
Fulda	9	—	9	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	2	—	X	0,0
Kassel	2	2	—	X	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	1	—	1	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	—	—	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	X	—
Offenbach am Main, Stadt insgesamt	2 973	1 746	1 227	6 288	47,3
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	205	.	.	.	3,3

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für die Landeshauptstadt Wiesbaden¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Wiesbaden, Landeshauptst.	Auspendler aus Wiesbaden, Landeshauptst.	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Wiesbaden, Landeshauptst.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	23	36	– 13	X	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	100	411	– 311	X	0,7
Offenbach am Main, Stadt	15	12	3	X	0,1
Bergstraße	12	—	12	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	44	1	43	X	0,3
Groß-Gerau	317	141	176	X	2,2
Hochtaunuskreis	26	23	3	X	0,2
Main-Kinzig-Kreis	53	18	35	X	0,4
Main-Taunus-Kreis	532	112	420	X	3,7
Odenwaldkreis	7	—	7	X	0,1
Offenbach	58	5	53	X	0,4
Rheingau-Taunus-Kreis	3 159	128	3 031	X	22,1
Wetteraukreis	35	27	8	X	0,2
Gießen	18	4	14	X	0,1
Lahn-Dill-Kreis	7	6	1	X	0,1
Limburg-Weilburg	215	38	177	X	1,5
Marburg-Biedenkopf	9	13	– 4	X	0,1
Vogelsbergkreis	2	1	1	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	2	2	—	X	0,0
Fulda	4	—	4	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	2	5	– 3	X	0,0
Kassel	2	—	2	X	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	3	—	3	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	3	2	1	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt insgesamt	4 650	985	3 665	14 302	32,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 076	.	.	.	7,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Bergstraße¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Bergstraße	Auspender aus dem LK Bergstraße	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Bergstraße	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	29	658	– 629	X	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	11	222	– 211	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	2	7	– 5	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	12	– 12	X	—
Darmstadt-Dieburg	401	77	324	X	4,3
Groß-Gerau	70	65	5	X	0,8
Hochtaunuskreis	4	8	– 4	X	0,0
Main-Kinzig-Kreis	2	14	– 12	X	0,0
Main-Taunus-Kreis	3	6	– 3	X	0,0
Odenwaldkreis	110	55	55	X	1,2
Offenbach	3	13	– 10	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	2	7	– 5	X	0,0
Wetteraukreis	2	20	– 18	X	0,0
Gießen	1	9	– 8	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	—	11	– 11	X	—
Limburg-Weilburg	—	7	– 7	X	0,0
Marburg-Biedenkopf	—	3	– 3	X	—
Vogelsbergkreis	—	2	– 2	X	—
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	X	—
Fulda	1	—	1	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	10	– 10	X	—
Kassel	—	—	—	X	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	2	– 1	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	2	– 2	X	—
Bergstraße insgesamt	642	1 210	– 568	9 352	6,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	531	.	.	.	5,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Darmstadt-Dieburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Darmstadt- Dieburg	Auspendler aus Darmstadt- Dieburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Darmstadt- Dieburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	109	6 573	– 6 464	X	2,0
Frankfurt am Main, Stadt	5	559	– 554	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	8	64	– 56	X	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	44	– 43	X	0,0
Bergstraße	77	401	– 324	X	1,4
Groß-Gerau	89	140	– 51	X	1,6
Hochtaunuskreis	—	8	– 8	X	—
Main-Kinzig-Kreis	4	49	– 45	X	0,1
Main-Taunus-Kreis	1	16	– 15	X	0,0
Odenwaldkreis	180	79	101	X	3,3
Offenbach	160	198	– 38	X	2,9
Rheingau-Taunus-Kreis	—	12	– 12	X	—
Wetteraukreis	4	39	– 35	X	0,1
Gießen	—	6	– 6	X	—
Lahn-Dill-Kreis	—	28	– 28	X	—
Limburg-Weilburg	—	12	– 12	X	—
Marburg-Biedenkopf	—	3	– 3	X	0,0
Vogelsbergkreis	2	6	– 4	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	X	—
Fulda	2	1	1	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	12	– 12	X	—
Kassel	—	—	—	X	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	X	—
Waldeck-Frankenberg	1	13	– 12	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	X	—
Darmstadt-Dieburg insgesamt	643	8 263	– 7 620	5 484	11,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	197	.	.	.	3,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Groß-Gerau¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Groß-Gerau	Auspendler aus Groß-Gerau	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Groß-Gerau	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	40	1 428	– 1 388	X	0,5
Frankfurt am Main, Stadt	119	1 246	– 1 127	X	1,5
Offenbach am Main, Stadt	31	65	– 34	X	0,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	141	317	– 176	X	1,8
Bergstraße	65	70	– 5	X	0,8
Darmstadt-Dieburg	140	89	51	X	1,8
Hochtaunuskreis	23	23	—	X	0,3
Main-Kinzig-Kreis	22	35	– 13	X	0,3
Main-Taunus-Kreis	176	142	34	X	2,2
Odenwaldkreis	13	2	11	X	0,2
Offenbach	73	66	7	X	0,9
Rheingau-Taunus-Kreis	57	16	41	X	0,7
Wetteraukreis	19	37	– 18	X	0,2
Gießen	14	4	10	X	0,2
Lahn-Dill-Kreis	10	1	9	X	0,1
Limburg-Weilburg	22	6	16	X	0,3
Marburg-Biedenkopf	10	26	– 16	X	0,1
Vogelsbergkreis	5	6	– 1	X	0,1
Kassel, documenta-Stadt	2	—	2	X	0,0
Fulda	6	2	4	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	—	9	– 9	X	0,0
Kassel	5	—	5	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	1	1	—	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	17	– 16	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	X	0,1
Groß-Gerau insgesamt	999	3 608	– 2 609	8 017	12,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	683	.	.	.	8,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Hochtaunuskreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Hochtaunuskreis	Auspender aus dem Hochtaunuskreis	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler im Hochtaunuskreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	11	– 8	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	480	1 400	– 920	X	5,3
Offenbach am Main, Stadt	12	29	– 17	X	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	23	26	– 3	X	0,3
Bergstraße	8	4	4	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	8	—	8	X	0,1
Groß-Gerau	23	23	—	X	0,3
Main-Kinzig-Kreis	76	26	50	X	0,8
Main-Taunus-Kreis	683	228	455	X	7,5
Odenwaldkreis	5	—	5	X	0,1
Offenbach	37	18	19	X	0,4
Rheingau-Taunus-Kreis	62	31	31	X	0,7
Wetteraukreis	405	193	212	X	4,4
Gießen	31	21	10	X	0,3
Lahn-Dill-Kreis	63	17	46	X	0,7
Limburg-Weilburg	63	62	1	X	0,7
Marburg-Biedenkopf	14	5	9	X	0,2
Vogelsbergkreis	18	3	15	X	0,2
Kassel, documenta-Stadt	6	—	6	X	0,1
Fulda	6	7	– 1	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	—	5	– 5	X	0,0
Kassel	5	—	5	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	7	3	4	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	12	7	5	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	X	0,0
Hochtaunuskreis insgesamt	2 056	2 119	– 63	9 139	22,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	59	.	.	.	0,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Main-Kinzig-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Main-Kinzig-Kreis	Auspendler aus dem Main-Kinzig-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Main-Kinzig-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10	56	– 46	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	118	2 293	– 2 175	X	0,7
Offenbach am Main, Stadt	70	272	– 202	X	0,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	18	53	– 35	X	0,1
Bergstraße	14	2	12	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	49	4	45	X	0,3
Groß-Gerau	35	22	13	X	0,2
Hochtaunuskreis	26	76	– 50	X	0,2
Main-Taunus-Kreis	18	32	– 14	X	0,1
Odenwaldkreis	7	—	7	X	0,0
Offenbach	543	589	– 46	X	3,3
Rheingau-Taunus-Kreis	24	13	11	X	0,2
Wetteraukreis	398	522	– 124	X	2,4
Gießen	56	25	31	X	0,3
Lahn-Dill-Kreis	15	18	– 3	X	0,1
Limburg-Weilburg	10	17	– 7	X	0,1
Marburg-Biedenkopf	16	13	3	X	0,1
Vogelsbergkreis	77	63	14	X	0,5
Kassel, documenta-Stadt	10	14	– 4	X	0,1
Fulda	95	275	– 180	X	0,6
Hersfeld-Rotenburg	2	20	– 18	X	0,0
Kassel	16	3	13	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	14	—	14	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	24	10	14	X	0,2
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	X	0,0
Main-Kinzig-Kreis insgesamt	1 667	4 392	– 2 725	16 450	10,1
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 186	.	.	.	7,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Main-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Main-Taunus-Kreis	Einpendler aus dem Main-Taunus-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Main-Taunus-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	11	38	– 27	X	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	599	1 753	– 1 154	X	8,7
Offenbach am Main, Stadt	23	31	– 8	X	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	112	532	– 420	X	1,6
Bergstraße	6	3	3	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	16	1	15	X	0,2
Groß-Gerau	142	176	– 34	X	2,1
Hochtaunuskreis	228	683	– 455	X	3,3
Main-Kinzig-Kreis	32	18	14	X	0,5
Odenwaldkreis	5	—	5	X	0,1
Offenbach	43	30	13	X	0,6
Rheingau-Taunus-Kreis	47	34	13	X	0,7
Wetteraukreis	53	52	1	X	0,8
Gießen	3	7	– 4	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	7	4	3	X	0,1
Limburg-Weilburg	20	19	1	X	0,3
Marburg-Biedenkopf	1	37	– 36	X	0,0
Vogelsbergkreis	1	5	– 4	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1	—	1	X	0,0
Fulda	2	2	—	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	1	9	– 8	X	0,0
Kassel	4	—	4	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	1	2	– 1	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	4	1	3	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	X	—
Main-Taunus-Kreis insgesamt	1 362	3 437	– 2 075	6 881	19,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	110	.	.	.	1,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Odenwaldkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Odenwaldkreis	Auspendler aus dem Odenwaldkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Odenwaldkreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	800	- 798	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	1	150	- 149	X	0,0
Offenbach am Main, Stadt	1	3	- 2	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	7	- 7	X	—
Bergstraße	55	110	- 55	X	1,8
Darmstadt-Dieburg	79	180	- 101	X	2,5
Groß-Gerau	2	13	- 11	X	0,1
Hochtaunuskreis	—	5	- 5	X	—
Main-Kinzig-Kreis	—	7	- 7	X	—
Main-Taunus-Kreis	—	5	- 5	X	—
Offenbach	1	7	- 6	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	3	- 3	X	—
Wetteraukreis	—	12	- 12	X	—
Gießen	—	1	- 1	X	—
Lahn-Dill-Kreis	—	10	- 10	X	—
Limburg-Weilburg	1	9	- 8	X	0,0
Marburg-Biedenkopf	—	1	- 1	X	—
Vogelsbergkreis	—	3	- 3	X	—
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	X	—
Fulda	—	—	—	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	1	6	- 5	X	0,0
Kassel	—	—	—	X	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	X	—
Waldeck-Frankenberg	—	5	- 5	X	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	X	—
Odenwaldkreis insgesamt	143	1 337	- 1 194	3 109	4,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	128	.	.	.	4,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Offenbach¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Offenbach	Auspendler aus Offenbach	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Offenbach	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	32	380	– 348	X	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	196	2 120	– 1 924	X	1,9
Offenbach am Main, Stadt	600	2 100	– 1 500	X	5,8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5	58	– 53	X	0,1
Bergstraße	13	3	10	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	198	160	38	X	1,9
Groß-Gerau	66	73	– 7	X	0,6
Hochtaunuskreis	18	37	– 19	X	0,2
Main-Kinzig-Kreis	589	543	46	X	5,6
Main-Taunus-Kreis	30	43	– 13	X	0,3
Odenwaldkreis	7	1	6	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	4	10	– 6	X	0,0
Wetteraukreis	58	84	– 26	X	0,6
Gießen	3	17	– 14	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	3	8	– 5	X	0,0
Limburg-Weilburg	7	11	– 4	X	0,1
Marburg-Biedenkopf	—	14	– 14	X	0,0
Vogelsbergkreis	7	6	1	X	0,1
Kassel, documenta-Stadt	1	1	—	X	0,0
Fulda	7	3	4	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	1	8	– 7	X	0,0
Kassel	—	—	—	X	—
Schwalm-Eder-Kreis	2	1	1	X	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	5	– 5	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	X	0,0
Offenbach insgesamt	1 848	5 686	– 3 838	10 438	17,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	235	.	.	.	2,3

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Rheingau-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Rheingau-Taunus- Kreis	Auspendler aus dem Rheingau-Taunus- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Rheingau-Taunus- Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	28	- 21	X	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	19	331	- 312	X	0,4
Offenbach am Main, Stadt	3	14	- 11	X	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	128	3 159	- 3 031	X	2,8
Bergstraße	7	2	5	X	0,2
Darmstadt-Dieburg	12	—	12	X	0,3
Groß-Gerau	16	57	- 41	X	0,4
Hochtaunuskreis	31	62	- 31	X	0,7
Main-Kinzig-Kreis	13	24	- 11	X	0,3
Main-Taunus-Kreis	34	47	- 13	X	0,7
Odenwaldkreis	3	—	3	X	0,1
Offenbach	10	4	6	X	0,2
Wetteraukreis	10	13	- 3	X	0,2
Gießen	6	6	—	X	0,1
Lahn-Dill-Kreis	9	13	- 4	X	0,2
Limburg-Weilburg	60	276	- 216	X	1,3
Marburg-Biedenkopf	5	6	- 1	X	0,1
Vogelsbergkreis	1	1	—	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	1	- 1	X	0,0
Fulda	7	1	6	X	0,2
Hersfeld-Rotenburg	2	7	- 5	X	0,0
Kassel	4	2	2	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	X	—
Waldeck-Frankenberg	7	7	—	X	0,2
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis insgesamt	396	4 061	- 3 665	4 575	8,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	295	.	.	.	6,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Wetteraukreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Wetteraukreis	Auspender aus dem Wetteraukreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Wetteraukreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	14	24	– 10	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	275	1 667	– 1 392	X	2,2
Offenbach am Main, Stadt	42	62	– 20	X	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	27	35	– 8	X	0,2
Bergstraße	20	2	18	X	0,2
Darmstadt-Dieburg	39	4	35	X	0,3
Groß-Gerau	37	19	18	X	0,3
Hochtaunuskreis	193	405	– 212	X	1,5
Main-Kinzig-Kreis	522	398	124	X	4,1
Main-Taunus-Kreis	52	53	– 1	X	0,4
Odenwaldkreis	12	—	12	X	0,1
Offenbach	84	58	26	X	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	13	10	3	X	0,1
Gießen	424	649	– 225	X	3,4
Lahn-Dill-Kreis	67	74	– 7	X	0,5
Limburg-Weilburg	29	11	18	X	0,2
Marburg-Biedenkopf	29	13	16	X	0,2
Vogelsbergkreis	180	114	66	X	1,4
Kassel, documenta-Stadt	6	3	3	X	0,1
Fulda	13	4	9	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	4	19	– 15	X	0,0
Kassel	8	—	8	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	1	7	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	9	8	1	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	1	—	X	0,0
Wetteraukreis insgesamt	2 108	3 634	– 1 526	12 616	16,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	133	.	.	.	1,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Gießen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Gießen	Auspendler aus Gießen	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Gießen	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	8	– 7	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	10	307	– 297	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	3	15	– 12	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4	18	– 14	X	0,0
Bergstraße	9	1	8	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	6	—	6	X	0,1
Groß-Gerau	4	14	– 10	X	0,0
Hochtaunuskreis	21	31	– 10	X	0,2
Main-Kinzig-Kreis	25	56	– 31	X	0,2
Main-Taunus-Kreis	7	3	4	X	0,1
Odenwaldkreis	1	—	1	X	0,0
Offenbach	17	3	14	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	6	6	—	X	0,1
Wetteraukreis	649	424	225	X	5,1
Lahn-Dill-Kreis	1 245	376	869	X	9,7
Limburg-Weilburg	121	21	100	X	0,9
Marburg-Biedenkopf	442	199	243	X	3,5
Vogelsbergkreis	534	135	399	X	4,2
Kassel, documenta-Stadt	5	5	—	X	0,0
Fulda	19	—	19	X	0,2
Hersfeld-Rotenburg	4	6	– 2	X	0,0
Kassel	9	—	9	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	23	6	17	X	0,2
Waldeck-Frankenberg	33	11	22	X	0,3
Werra-Meißner-Kreis	7	—	7	X	0,1
Gießen insgesamt	3 205	1 645	1 560	12 827	25,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	92	.	.	.	0,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Lahn-Dill-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Lahn-Dill-Kreis	Auspender aus dem Lahn-Dill-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Lahn-Dill-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	9	8	1	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	13	227	- 214	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	7	8	- 1	X	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	6	7	- 1	X	0,1
Bergstraße	11	—	11	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	28	—	28	X	0,2
Groß-Gerau	1	10	- 9	X	0,0
Hochtaunuskreis	17	63	- 46	X	0,2
Main-Kinzig-Kreis	18	15	3	X	0,2
Main-Taunus-Kreis	4	7	- 3	X	0,0
Odenwaldkreis	10	—	10	X	0,1
Offenbach	8	3	5	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	13	9	4	X	0,1
Wetteraukreis	74	67	7	X	0,6
Gießen	376	1 245	- 869	X	3,3
Limburg-Weilburg	222	310	- 88	X	1,9
Marburg-Biedenkopf	199	157	42	X	1,7
Vogelsbergkreis	23	29	- 6	X	0,2
Kassel, documenta-Stadt	2	6	- 4	X	0,0
Fulda	—	2	- 2	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	3	26	- 23	X	0,0
Kassel	—	7	- 7	X	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	8	3	5	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	7	14	- 7	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	2	- 1	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis insgesamt	1 060	2 225	- 1 165	11 540	9,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	319	.	.	.	2,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Limburg-Weilburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Limburg- Weilburg	Auspendler aus Limburg- Weilburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Limburg- Weilburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	18	– 12	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	18	470	– 452	X	0,2
Offenbach am Main, Stadt	4	12	– 8	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	38	215	– 177	X	0,4
Bergstraße	7	—	7	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	12	—	12	X	0,1
Groß-Gerau	6	22	– 16	X	0,1
Hochtaunuskreis	62	63	– 1	X	0,7
Main-Kinzig-Kreis	17	10	7	X	0,2
Main-Taunus-Kreis	19	20	– 1	X	0,2
Odenwaldkreis	9	1	8	X	0,1
Offenbach	11	7	4	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	276	60	216	X	3,0
Wetteraukreis	11	29	– 18	X	0,1
Gießen	21	121	– 100	X	0,2
Lahn-Dill-Kreis	310	222	88	X	3,4
Marburg-Biedenkopf	11	14	– 3	X	0,1
Vogelsbergkreis	9	16	– 7	X	0,1
Kassel, documenta-Stadt	2	—	2	X	0,0
Fulda	7	2	5	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	4	18	– 14	X	0,0
Kassel	9	—	9	X	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	10	—	10	X	0,1
Waldeck-Frankenberg	8	6	2	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	X	0,0
Limburg-Weilburg insgesamt	891	1 326	– 435	9 120	9,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 599	.	.	.	17,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Marburg-Biedenkopf¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Marburg- Biedenkopf	Auspendler aus Marburg- Biedenkopf	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Marburg- Biedenkopf	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	4	– 2	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	9	159	– 150	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	4	– 3	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	13	9	4	X	0,1
Bergstraße	3	—	3	X	0,0
Darmstadt-Dieburg	3	—	3	X	0,0
Groß-Gerau	26	10	16	X	0,2
Hochtaunuskreis	5	14	– 9	X	0,0
Main-Kinzig-Kreis	13	16	– 3	X	0,1
Main-Taunus-Kreis	37	1	36	X	0,3
Odenwaldkreis	1	—	1	X	0,0
Offenbach	14	—	14	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	6	5	1	X	0,1
Wetteraukreis	13	29	– 16	X	0,1
Gießen	199	442	– 243	X	1,7
Lahn-Dill-Kreis	157	199	– 42	X	1,4
Limburg-Weilburg	14	11	3	X	0,1
Vogelsbergkreis	238	64	174	X	2,1
Kassel, documenta-Stadt	10	112	– 102	X	0,1
Fulda	7	2	5	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	5	20	– 15	X	0,0
Kassel	22	4	18	X	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	157	183	– 26	X	1,4
Waldeck-Frankenberg	419	85	334	X	3,7
Werra-Meißner-Kreis	5	—	5	X	0,0
Marburg-Biedenkopf insgesamt	1 379	1 373	6	11 442	12,1
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	249	.	.	.	2,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Vogelsbergkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Vogelsbergkreis	Einpendler aus dem Vogelsbergkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Vogelsbergkreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	5	– 1	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	10	92	– 82	X	0,2
Offenbach am Main, Stadt	2	3	– 1	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	2	– 1	X	0,0
Bergstraße	2	—	2	X	0,0
Darmstadt-Dieburg	6	2	4	X	0,1
Groß-Gerau	6	5	1	X	0,1
Hochtaunuskreis	3	18	– 15	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	63	77	– 14	X	1,4
Main-Taunus-Kreis	5	1	4	X	0,1
Odenwaldkreis	3	—	3	X	0,1
Offenbach	6	7	– 1	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	1	1	—	X	0,0
Wetteraukreis	114	180	– 66	X	2,5
Gießen	135	534	– 399	X	2,9
Lahn-Dill-Kreis	29	23	6	X	0,6
Limburg-Weilburg	16	9	7	X	0,3
Marburg-Biedenkopf	64	238	– 174	X	1,4
Kassel, documenta-Stadt	5	42	– 37	X	0,1
Fulda	167	479	– 312	X	3,6
Hersfeld-Rotenburg	88	33	55	X	1,9
Kassel	8	1	7	X	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	249	58	191	X	5,4
Waldeck-Frankenberg	4	7	– 3	X	0,1
Werra-Meißner-Kreis	6	—	6	X	0,1
Vogelsbergkreis insgesamt	997	1 817	– 820	4 653	21,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	54	.	.	.	1,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für die Stadt Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Kassel, documenta-St.	Auspendler aus Kassel, documenta-St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Kassel, documenta-St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	—	—	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	—	38	– 38	X	0,0
Offenbach am Main, Stadt	3	3	—	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	2	—	X	0,0
Bergstraße	—	—	—	X	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	X	—
Groß-Gerau	—	2	– 2	X	0,0
Hochtaunuskreis	—	6	– 6	X	—
Main-Kinzig-Kreis	14	10	4	X	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	1	– 1	X	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	X	—
Offenbach	1	1	—	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1	—	1	X	0,0
Wetteraukreis	3	6	– 3	X	0,0
Gießen	5	5	—	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	6	2	4	X	0,0
Limburg-Weilburg	—	2	– 2	X	0,0
Marburg-Biedenkopf	112	10	102	X	0,7
Vogelsbergkreis	42	5	37	X	0,3
Fulda	209	28	181	X	1,2
Hersfeld-Rotenburg	274	8	266	X	1,6
Kassel	6 130	1 221	4 909	X	36,4
Schwalm-Eder-Kreis	1 603	83	1 520	X	9,5
Waldeck-Frankenberg	377	94	283	X	2,2
Werra-Meißner-Kreis	611	25	586	X	3,6
Kassel, documenta-Stadt insgesamt	9 393	1 552	7 841	16 832	55,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	759	.	.	.	4,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Fulda¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Fulda	Auspendler aus Fulda	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Fulda	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	2	- 1	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	12	149	- 137	X	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	9	- 9	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	4	- 4	X	0,0
Bergstraße	—	1	- 1	X	0,0
Darmstadt-Dieburg	1	2	- 1	X	0,0
Groß-Gerau	2	6	- 4	X	0,0
Hochtaunuskreis	7	6	1	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	275	95	180	X	2,4
Main-Taunus-Kreis	2	2	—	X	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	X	0,0
Offenbach	3	7	- 4	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1	7	- 6	X	0,0
Wetteraukreis	4	13	- 9	X	0,0
Gießen	—	19	- 19	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	2	—	2	X	0,0
Limburg-Weilburg	2	7	- 5	X	0,0
Marburg-Biedenkopf	2	7	- 5	X	0,0
Vogelsbergkreis	479	167	312	X	4,2
Kassel, documenta-Stadt	28	209	- 181	X	0,2
Hersfeld-Rotenburg	328	133	195	X	2,8
Kassel	23	6	17	X	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	23	22	1	X	0,2
Waldeck-Frankenberg	3	12	- 9	X	0,0
Werra-Meißner-Kreis	10	1	9	X	0,1
Fulda insgesamt	1 208	886	322	11 542	10,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	451	.	.	.	3,9

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Hersfeld- Rotenburg	Auspendler aus Hersfeld- Rotenburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendler	Schüler in Hersfeld- Rotenburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	2	1	X	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	12	30	– 18	X	0,2
Offenbach am Main, Stadt	2	2	—	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5	2	3	X	0,1
Bergstraße	10	—	10	X	0,2
Darmstadt-Dieburg	12	—	12	X	0,2
Groß-Gerau	9	—	9	X	0,2
Hochtaunuskreis	5	—	5	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	20	2	18	X	0,4
Main-Taunus-Kreis	9	1	8	X	0,2
Odenwaldkreis	6	1	5	X	0,1
Offenbach	8	1	7	X	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	7	2	5	X	0,1
Wetteraukreis	19	4	15	X	0,4
Gießen	6	4	2	X	0,1
Lahn-Dill-Kreis	26	3	23	X	0,5
Limburg-Weilburg	18	4	14	X	0,4
Marburg-Biedenkopf	20	5	15	X	0,4
Vogelsbergkreis	33	88	– 55	X	0,6
Kassel, documenta-Stadt	8	274	– 266	X	0,2
Fulda	133	328	– 195	X	2,6
Kassel	29	21	8	X	0,6
Schwalm-Eder-Kreis	147	198	– 51	X	2,8
Waldeck-Frankenberg	16	14	2	X	0,3
Werra-Meißner-Kreis	162	62	100	X	3,1
Hersfeld-Rotenburg insgesamt	725	1 048	– 323	5 196	14,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	259	.	.	.	5,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Kassel	Auspendler aus Kassel	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Kassel	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	3	– 3	X	—
Frankfurt am Main, Stadt	—	41	– 41	X	—
Offenbach am Main, Stadt	2	2	—	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	2	– 2	X	0,0
Bergstraße	—	—	—	X	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	X	—
Groß-Gerau	—	5	– 5	X	—
Hochtaunuskreis	—	5	– 5	X	—
Main-Kinzig-Kreis	3	16	– 13	X	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	4	– 4	X	—
Odenwaldkreis	—	—	—	X	—
Offenbach	—	—	—	X	—
Rheingau-Taunus-Kreis	2	4	– 2	X	0,0
Wetteraukreis	—	8	– 8	X	—
Gießen	—	9	– 9	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	7	—	7	X	0,1
Limburg-Weilburg	—	9	– 9	X	0,0
Marburg-Biedenkopf	4	22	– 18	X	0,1
Vogelsbergkreis	1	8	– 7	X	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1 221	6 130	– 4 909	X	21,3
Fulda	6	23	– 17	X	0,1
Hersfeld-Rotenburg	21	29	– 8	X	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	385	254	131	X	6,7
Waldeck-Frankenberg	145	150	– 5	X	2,5
Werra-Meißner-Kreis	65	81	– 16	X	1,1
Kassel insgesamt	1 862	6 805	– 4 943	5 746	32,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	135	.	.	.	2,4

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Schwalm-Eder-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Schwalm-Eder- Kreis	Einpendler aus dem Schwalm-Eder- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Schwalm-Eder- Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	3	– 3	X	—
Frankfurt am Main, Stadt	2	45	– 43	X	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	1	– 1	X	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	3	– 3	X	—
Bergstraße	—	—	—	X	0,0
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	X	0,0
Groß-Gerau	1	1	—	X	0,0
Hochtaunuskreis	3	7	– 4	X	0,0
Main-Kinzig-Kreis	—	14	– 14	X	0,0
Main-Taunus-Kreis	2	1	1	X	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	X	—
Offenbach	1	2	– 1	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	X	—
Wetteraukreis	1	8	– 7	X	0,0
Gießen	6	23	– 17	X	0,1
Lahn-Dill-Kreis	3	8	– 5	X	0,0
Limburg-Weilburg	—	10	– 10	X	—
Marburg-Biedenkopf	183	157	26	X	2,5
Vogelsbergkreis	58	249	– 191	X	0,8
Kassel, documenta-Stadt	83	1 603	– 1 520	X	1,1
Fulda	22	23	– 1	X	0,3
Hersfeld-Rotenburg	198	147	51	X	2,7
Kassel	254	385	– 131	X	3,5
Waldeck-Frankenberg	201	164	37	X	2,7
Werra-Meißner-Kreis	67	23	44	X	0,9
Schwalm-Eder-Kreis insgesamt	1 085	2 877	– 1 792	7 362	14,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	35	.	.	.	0,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Landkreis Waldeck-Frankenberg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Waldeck- Frankenberg	Auspendler aus dem LK Waldeck- Frankenberg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Waldeck- Frankenberg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	—	3	X	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	3	28	– 25	X	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	X	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	3	– 1	X	0,0
Bergstraße	2	1	1	X	0,0
Darmstadt-Dieburg	13	1	12	X	0,2
Groß-Gerau	17	1	16	X	0,2
Hochtaunuskreis	7	12	– 5	X	0,1
Main-Kinzig-Kreis	10	24	– 14	X	0,1
Main-Taunus-Kreis	1	4	– 3	X	0,0
Odenwaldkreis	5	—	5	X	0,1
Offenbach	5	—	5	X	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	7	7	—	X	0,1
Wetteraukreis	8	9	– 1	X	0,1
Gießen	11	33	– 22	X	0,2
Lahn-Dill-Kreis	14	7	7	X	0,2
Limburg-Weilburg	6	8	– 2	X	0,1
Marburg-Biedenkopf	85	419	– 334	X	1,2
Vogelsbergkreis	7	4	3	X	0,1
Kassel, documenta-Stadt	94	377	– 283	X	1,3
Fulda	12	3	9	X	0,2
Hersfeld-Rotenburg	14	16	– 2	X	0,2
Kassel	150	145	5	X	2,1
Schwalm-Eder-Kreis	164	201	– 37	X	2,3
Werra-Meißner-Kreis	39	8	31	X	0,5
Waldeck-Frankenberg insgesamt	679	1 311	– 632	7 162	9,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	497	.	.	.	6,9

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2011/12 für den Werra-Meißner-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Werra- Meißner-Kreis	Auspendler aus dem Werra- Meißner-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Werra- Meißner-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	1	– 1	X	—
Frankfurt am Main, Stadt	—	12	– 12	X	—
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	X	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	2	– 2	X	—
Bergstraße	2	—	2	X	0,1
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	X	0,0
Groß-Gerau	—	4	– 4	X	—
Hochtaunuskreis	—	4	– 4	X	—
Main-Kinzig-Kreis	—	2	– 2	X	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	X	—
Odenwaldkreis	—	—	—	X	—
Offenbach	—	1	– 1	X	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	2	– 2	X	—
Wetteraukreis	1	1	—	X	0,0
Gießen	—	7	– 7	X	0,0
Lahn-Dill-Kreis	2	1	1	X	0,1
Limburg-Weilburg	—	4	– 4	X	—
Marburg-Biedenkopf	—	5	– 5	X	—
Vogelsbergkreis	—	6	– 6	X	—
Kassel, documenta-Stadt	25	611	– 586	X	0,7
Fulda	1	10	– 9	X	0,0
Hersfeld-Rotenburg	62	162	– 100	X	1,7
Kassel	81	65	16	X	2,2
Schwalm-Eder-Kreis	23	67	– 44	X	0,6
Waldeck-Frankenberg	8	39	– 31	X	0,2
Werra-Meißner-Kreis insgesamt	205	1 006	– 801	3 638	5,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	164	.	.	.	4,5

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt ausschließlich auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.